

Bürgerinitiative hat Umfrage zur Verkehrsbelastung in Moisburg gestartet

bim. Moisburg. Die Bürgerinitiative (BI) Verkehrsberuhigung Moisburg kämpft seit dem Sommer 2017 um mehr Sicherheit und weniger Verkehrslärm durch Tempo 30 auf mehreren Straßen in Moisburg und hat nun einen Flyer im Ort verteilt. „Mit diesem Flyer starten wir eine Umfrage,

um Moisburgerinnen und Moisburger zum Mitmachen einzuladen bzw. herauszufinden, was als störend empfunden wird“, erläutert BI-Sprecherin Anke Voth.

Hintergrund: In den Ort Moisburg hinein wird oft zu schnell gefahren, weil das Dorf für viele Pendler nur Durchgangsstrecke

auf dem Weg zur Arbeit in Hamburg oder Buxtehude ist. Viele tausend Pkw und Lkw nutzen täglich die Buxtehuder und Hollenstedter Straße (L141) und die durch Moisburg führenden Kreisstraßen, um zum Beispiel von der A1 zur A26/B73 und zurück zu queren. Die Folgen: Verkehrsgefährdung,

Lärm und Abgase. Unter den Erschütterungen schwerer Lkw leide zudem die Gebäudesubstanz. „Dieses und vieles mehr mindert die Sicherheit und Lebensqualität für die Bürger“, so die BI.

• Die Umfrage ist einzusehen unter www.buengerinitiative-verkehrsberuhigung-moisburg.de.